

EIN GUTES BLATT MIT



Steckbrief Domark 10 EC

- Flüssiges systemisches Fungizid mit neuem erstmals in Zuckerrüben zugelassenen Wirkstoff
- Wirkstoff: 100 g/l Tetraconazol
- Aufwandmenge: 1,0 l/ha (max. 2 Anwendungen im Abstand von 21-28 Tagen)
- Wasseraufwandmenge: 200-400 l/ha
- Systemische Wirkung, protektiv und kurativ
- Zugelassene Indikationen:
 - Cercospora beticola (Cercospora-Blattflecken)
 - Ramularia beticola (Ramularia-Blattflecken)
 - Erysiphe betae (Echter Mehltau)
- Zusatzwirkung im Rahmen der zugelassenen Indikation: Uromyces betae (Rübenrost)

Das EXTRA für Sie - Domark 10 EC

- Neuer Wirkstoff Tetraconazol zur sicheren Bekämpfung der wichtigsten Pilzkrankheiten in Zuckerrüben
- Versuchsergebnisse sowie erste Praxiserfahrungen in 2007 sowie zeigen absoluten Leistungsstandard mit vorhandenen Produkten
- Keine NT-Auflagen (Abstandsauflagen zu Saumstrukturen) und auch keine festen Abstandsregelungen zu Gewässern, lediglich der Mindestabstand nach Länderregelung ist zu beachten
- Geringe Wartezeit von nur 28 Tagen
- Keine (Auflagen bzgl.) Resistenzgefahr
- Mischbarkeit mit Strobis und gebräuchlichen Insektiziden z.B. gegen Gammaeulen möglich



Wirkungsdauer von Domark 10 EC bei 15° C Durchschnittstemperatur

Krankheit	Cercospora		Echter Mehltau		Ramularia		Rost	
	kurativ	protektiv	kurativ	protektiv	kurativ	protektiv	kurativ	protektiv
Wirkungsdauer, Tage	10	20	2	14	10	20	4	14
Gradtage* bei 15° C	150	300	30	210	150	300	60	210

* Lesebeispiel: 150 = 150 Gradtage, vermindert sich die Durchschnittstemperatur, erhöht sich die Wirkungsdauer von Domark 10 EC: 15° C x 10 Tage = 150 Gradtage, 150 Gradtage : 10° C = 15 Tage Wirkungsdauer

Domark 10 EC
 liefern wir als
 5 l Kanister
 (Orig. - Kart. 4 x 5 l)

© Die Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der Hersteller

Optimale Bekämpfungszeitpunkte – Empfehlungsrahmen

Cercospora beticola und Ramularia beticola:

Der optimale Bekämpfungszeitpunkt von Cercospora beticola und Ramularia beticola richtet sich nach dem Schadschwellen-Prinzip.

Ab Erreichen der Schadschwelle empfehlen wir 1,0 l/ha Domark 10 EC

bis 31. Juli	5 % befallene Blätter
vom 01. bis 15. August	15 % befallene Blätter
ab 16. August	45 % befallene Blätter

Echter Mehltau:

Domark 10 EC besitzt sowohl eine vorbeugende als auch eine kurative Wirkung. Zur Bekämpfung von **Echtem Mehltau empfehlen wir den frühen, vorbeugenden Einsatz** von 1,0 l/ha Domark 10 EC, da hier die besten Wirkungsergebnisse erzielt werden – wie zahlreiche Versuche gezeigt haben.

Rübenrost:

Seltener und i.d.R. später auftretender **Rübenrost** wird im Rahmen der zugelassenen Anwendung mit erfasst.

Wichtige Hinweise:

- Kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Bestand, da z.B. einige neuere Sorten, die speziell auf Resistenz bzw. Toleranz gegenüber Nematoden, Rhizoctonia oder Rizomania gezüchtet wurden, sehr anfällig (sortenspezifisch) für Blattkrankheiten sind.
- Bei Behandlungen nach dem 15. August reicht i.d.R. eine Behandlung aus, bei Frühbefall im Juli und pilzfördernden Witterungsbedingungen ist gegebenenfalls eine zweite Behandlung im Abstand von 21-28 Tagen erforderlich.

Diese Druckschrift dient der Information. Sie ersetzt nicht das Lesen der ausführlichen Gebrauchsanleitung.



Cercospora beticola



Ramularia beticola



Echter Mehltau



Rost